



MARKT LANGQUAID

www.laber-zeitung.de

## Pfarrfest steht an

**Langquaid.** (kr) Am Sonntag, 21. Juli, feiert die Pfarrgemeinde St. Jakob ihr Kirchenpatrozinium verbunden mit dem Pfarrfest. Der Pfarrgemeinderat lädt dazu die ganze Bevölkerung ein. Es beginnt um 10.15 Uhr mit dem Familiengottesdienst, der vom Jugendchor musikalisch mitgestaltet wird. Anschließend ist im Pfarrheim für das leibliche Wohl mit Braten, Steaks, Würstchen und Salatbuffet bestens gesorgt. Nachmittags bietet der Frauenbund wieder Kaffee und köstliche Kuchen und Torten an. Außerdem erwartet die Gäste ein Unterhaltungsprogramm für Jung und Alt mit großer Tombola und tollen Preisen. Sowohl der Gottesdienst, wie auch das Pfarrfest stehen dieses Jahr unter dem Motto: „Wasser - Quelle des Lebens“.

## Veranstaltungskalender

**Herrnwahlthann.** Ortsvereine: Am Sonntag, 14. Juli, wird der Kriegerjahrtag begangen; Gottesdienst ist um 10 Uhr, Aufstellung zum Kircheneinzug im Hof vom Stanglbräu um 9.45 Uhr, anschließend Gedenken am Ehrenmal. Die Vereine nehmen mit Fahne teil.

**Herrnwahlthann.** TV-Stockschützen: Heute, Freitag, um 20.15 Uhr Abteilungsversammlung der Stockschützen im Sportheim; vorher Training.

**Langquaid.** Bürgerverein: Der Bürgerverein bittet um tatkräftige Unterstützung beim Auf- und Abbau des Vereinsstadts für das anstehende Bürgerfest. Der Aufbau beginnt am heutigen Freitag um 14 Uhr, der Abbau beginnt am Montag, 15. Juli, um 9 Uhr.

**Langquaid.** Geflügelzuchtverein: Am Sonntag wird anlässlich des Bürgerfestes am Kirchzug teilgenommen. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr am Mehrgenerationenhaus.

**Langquaid.** Krieger/Reservisten: Am Sonntag Teilnahme am Kirchzug zum Bürgerfest; Treffen um 9.45 Uhr am Seniorenservicehaus.

**Langquaid.** TSV-Schach: Heute, Freitag, ab 18 Uhr Übungsabend für die Schachjugend im Mehrgenerationenhaus in Langquaid, Hintere Marktstraße 20. Interessierte willkommen.

**Niederleierndorf.** Sportverein: Heute, Freitag, Toto-Pokalspiel gegen Otterring. Spielbeginn 19 Uhr in Otterring. Morgen, Samstag, Freundschaftsspiele gegen Wiesent. Spielbeginn 14 Uhr und 16 Uhr in Niederleierndorf. Ab sofort gibt es wieder die Saisonkarten für 2019/20 bei Karl Helmut zu kaufen.

**Oberleierndorf.** Feuerwehr: Die Mitglieder nehmen am Sonntag am Kirchzug zum Bürgerfest teil. Treffpunkt ist um 9.45 Uhr am Seniorenservicehaus in Langquaid. Fahrgemeinschaften treffen sich bereits um 9.30 Uhr am Feuerwehrhaus. Die Teilnahme erfolgt in Uniform.

## Für alle Fälle

Polizei-Notruf: ..... 110  
Feuerwehr/Notarzt: ..... 112  
Ärztbereitschaft: .. 116117

## Apotheken

**13.7.:** Bahnhof-Apotheke, Rottenburg, Max-von-Müller-Straße 35A, Telefon 08781-707; Rosen-Apotheke, Langquaid, Rottenburger Straße 4, Telefon 09452-2129. - **14.7.:** Landgerichts-Apotheke, Rottenburg, Landshuter Straße 53b, Telefon 08781-1266; Gänshänger-Apotheke, Schierling, Rathausplatz 7, Telefon 09451-5219853.

## Zahnärzte

Für den Bereich Langquaid/Schierling von 10 bis 12 Uhr und von 18 bis 19 Uhr:  
**13./14.7.:** Helmut Baur, Kelheim, Schäßlerstraße 14, Telefon 09441-4515.

# Beispiel für gelungene Innenentwicklung

Bürgermeister Blascheck stellte „Langquaid Weg“ bei Regionalkonferenz vor

**Langquaid/Landshut.** (kr) Zur Regionalkonferenz „Flächensparoffensive“ hatte Bayerns Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger die niederbayerischen Bürgermeister, Landräte und weitere Akteure in die Regierung von Niederbayern zur Regionalkonferenz nach Landshut eingeladen, bei der er seine konkreten Vorstellungen zur Flächensparoffensive präsentierte. Als ein Erfolgs-Beispiel in der Region war der Markt Langquaid eingeladen.

Bürgermeister Herbert Blascheck zeigte vor den rund 130 niederbayerischen Kommunalvertretern in seinem Referat eindrucksvoll auf, dass Langquaid mit der Revitalisierung vorhandener Bausubstanz und der Nachverdichtung ganz gezielt auf die vorrangige Innenentwicklung in den unterschiedlichsten Nutzungsbereichen setzt. Zahlreiche Gebäude wurden so zum Teil denkmalgerecht saniert und neuen Nutzungen zugeführt, so dass damit eine perfekte Verbindung zwischen historischer Bausubstanz und moderner Nutzung entstanden ist. Exemplarisch dafür nannte er das Kastnerhaus, den Obermünsterer, das Seifensiederhaus und das Kaufmann Burgmayerhaus, die von privaten Investoren allesamt vom maroden Gebäude zum attraktiven Wohn- und Einkaufszentrum mit vielfältigen Nutzungen entwickelt wurden.

## Wohnraum durch Nachverdichtung

Als weiteres gelungenes Beispiel nannte er auch die „Stadelreihe“ der Hinteren Marktstraße mit dem Lückenschluss am Kastnerhaus und der Revitalisierung mit dem Burgmayerstadel in Form eines Veranstaltungszentrums. Als ebenso positive Beispiele stellte er das ehemalige Krankenhaus vor, das ebenfalls von einem privaten Investor vom maroden Gebäude zum modernen Sozialzentrum entwickelt wurde und das Gebäude am Marktplatz 25, das der Markt selbst saniert und zum „Haus der Begegnung“ gemacht habe, so der Bürgermeister.

Neben diesen und vielen andere Maßnahmen kann sich Langquaid auch im Bereich des Wohnens über eine sehr gelungene Innenentwicklung freuen, betonte Blascheck, denn alleine am Marktplatz leben



Herbert Blascheck, Prof. Mark Michaeli von der TUM, Staatsminister Hubert Aiwanger, Matthias Simon vom Bayerischen Gemeindetag und Regierungsvizepräsident Dr. Graf bei der Regionalkonferenz, bei der Blascheck den „Langquaid Weg“ zur Marktentwicklung vorstellte.

Foto: Regierung von Niederbayern/Lisa Hölzl

heute 162 Prozent mehr Menschen als noch im Jahr 2002. Darüber hinaus wurde auch in anderen Bereichen Wohnraum durch Nachverdichtung geschaffen. Auf zentrumsnahen Baulücken sind so in den letzten Jahren über 100 Wohnungen entstanden. Als ein besonders schönes Beispiel der Nachverdichtung bezeichnete er den Neubau des Familien- und Bildungszentrums, in dem neben einer Kinderkrippe und einem Kindergarten auch eine Tagespflege für Senioren und die Volkshochschule untergebracht sind. Die Bevölkerung, so Blascheck, habe in Langquaid seit dem Jahr 2002 um 16 Prozent zugenommen. Von diesem Bevölkerungszuwachs leben 66 Prozent in revitalisiertem bzw. nachverdichtetem Wohnraum und 34 Prozent in neuen Wohngebieten, zeigte der Bürgermeister auf. „Wir setzen unsere Strategie der Innenentwicklung auch weiter zielstrebig um“, unterstrich er.

## Neues Quartier entsteht direkt am Marktplatz

Aktuell wurden die Planungen für ein komplett neues städtebauliches Quartier direkt am Marktplatz abgeschlossen, das ein neues Hotel mit 60 Betten sowie eine Wohnbe-

bauung mit 31 Wohnungen beinhaltet. „Neben dem Wohnen setzen wir auch im Bereich des Einzelhandels auf unseren Marktplatz als Einkaufszentrum. Um dieses Ziel zu erreichen haben wir beispielsweise die Ansiedlung von Lebensmittelmärkten oder anderen zentrumsrelevanten Sortimenten in den Gewerbegebieten ausgeschlossen“, erläuterte Blascheck, der dann auch aufzeigte, dass im Rahmen des Städtebauförderprogramms „Soziale Stadt“ unter anderem ein Leerstandsmanagement aufgebaut wurde, mit dem der Markt Eigentümer ganz gezielt begleitet. So ist es gelungen, vorhandenen Leerstände zu beseitigen und eine Dynamik in der Entwicklung des Zentrums auszulösen, so dass der Marktplatz heute ein Zentrum mit wunderschön sanierten Gebäuden, einer großen Vielfalt an Einkaufsmöglichkeiten und Dienstleistungsangeboten, umfangreicher medizinischer Versorgung, ansprechender Gastronomie und Wohnen ist. „Also genau so, wie man sich einen Marktplatz vorstellt und mit allem was man von einem funktionierenden Marktplatz erwartet“, freute sich der Bürgermeister.

Gleichzeitig habe man im Umfeld des Marktplatzes auf brach liegenden Grundstücken auch zwei zen-

trumsnahe Einzelhandelsstandorte für großflächigen Einzelhandel geschaffen, die fußläufig an das Zentrum angebunden sind. Die Verkaufsflächen im Zentrum sind durch ein Bündel an Projekten seit dem Jahr 2004 um rund 49 Prozent gestiegen und diese Dynamik setzte sich fort.

„Wir setzen unsere Strategie durch eine sehr enge Vernetzung mit einer Vielzahl von Akteuren um. Gerade die Bürgerbeteiligung hat hier für uns einen sehr hohen Stellenwert. Neben der Bürgerbeteiligung zur strategischen Ausrichtung und zu aktuellen Projekten führen wir auch regelmäßig Haushaltsbefragungen durch, bieten beispielsweise beim Tag der Städtebauförderung einen Ideenbaum, organisieren Lenkungsgruppen und Wirtschaftsexpertenkreise, runde Tische sowie regelmäßige Unternehmertreffen. Auch dadurch ist es uns gelungen, dass sich unsere Bevölkerung mit unserem Weg der Innenentwicklung nicht nur identifiziert, sondern auch aktiv mit begleitet und gestaltet. Mit all dem machen wir deutlich, dass innerstädtisches Leben Attraktivität, Vitalität und Vielfalt bedeutet, im Gegensatz zu manchen Projekten auf der grünen Wiese“, fasste Herbert Blascheck den „Langquaid Weg“ zusammen.

# Bürgerfest startet sportlich

„Oxen-Run“ mit Familienlauf, Fahrrad-Extremsport und Ju-jitsu

**Langquaid.** (kr) Einem Ausnahmestadtler zuschauen oder selbst Sport machen – beim Langquaid Bürgerfest geht am Samstag, 13. Juli, beides! Traditionell macht der Sponsorenlauf der Schulen der Verwaltungsgemeinschaft Langquaid um 16 Uhr den Auftakt zum Festwochenende. Der gesamte Erlös kommt auch wieder dem Förderverein der Schulen in Hausen, Langquaid und Sandsbach zugute. Mitlaufen oder gehen kann jeder, Kindergartenkinder, Schüler, Vereine/Abteilungen und Firmen, einfach alle laufbegeisterten Personen. Auch Gehen oder Walken ist natürlich erlaubt. Gegen einen minimalen Obolus, nämlich zwei Euro pro Runde oder einem selbst gewählten Fixbetrag ist man dabei.

## Geänderte Laufstrecke

Auch wenn dieses Jahr der Lauf einen zum Bürgerfest-Motto passenden neuen Titel bekommen hat, nämlich „Oxen-Run“, steht wie bewährt der Spaß und gemütliche Bewegung für einen guten Zweck im Vordergrund. Neu ist das Oxenstrassenlogo, das die Laufstrecke zielt und eine besondere Oxenstrassenmedaille. Die Laufstrecke wurde

aus Gründen der Verkehrssicherheit etwas geändert. Start und Ziel bleibt im Marktplatz. Die Runde führt nun über die Bahnhofstraße, ein kurzes Stück über die idyllische Labertaler Storchenroute und geht über Auweg und Rottenburger Straße in den Marktplatz zurück. Hier können alle Teilnehmer eine Stunde lang, so viel sie mögen, ihre Runden laufen – je nach Kondition und Trainingszustand. Alle Läufer erhalten als Startgeschenk ein kostenloses T-Shirt, das während des Laufs getragen wird. Natürlich ist

auch für eine professionelle Verpflegung der Teilnehmer mit Getränken und Obst gesorgt. Bei der Abgabe der Laufkarte erhält jeder Läufer noch eine Süßigkeit und die Oxenstrassenmedaille. Für die teilnehmerstärkste Gruppe winkt ein Geldpreis von 100 Euro. Eine Anmeldung ist möglich beim Förderverein der Langquaid Schulen, Telefon 0176-59609595 oder E-Mail: info@fv-lq.de oder am Bürgerfest-Samstag, ab 14 Uhr im Innenhof des Hauses der Begegnung am Marktplatz 25.

Nach der Zielflagge um 17 Uhr, und Siegerehrung ab 18 Uhr ist Showtime und Adrenalin beim Zuschauen angesagt. Für alle Freunde des Fahrradsports ein absolutes Muss und für alle anderen äußerst sehenswert ist die Mountainbike Trial Show von Fahrradstar Andi Schuster. Der Regensburger fuhr bis einschließlich 2009 Mountainbike-Trial-Wettkämpfe und ist ehemaliger deutscher (Experten) und australischer (Elite) Bike-Trial-Vizemeister.

## Mountainbike Trial Show

Seit 2009 präsentiert er national und international Bike-Shows. Zu seinem Showprogramm gehört seit 2014 auch das Befahren einer Slackline. Auch in Stefan Raabs Show „TV Total2 und bei der Eröffnung der Trans-Bayerwald beeindruckte er schon mit seinen Stunts. Nach der Bike-Show gibt der Zweiradkünstler auch Autogramme.

Auch am Sonntag sind sportliche Kostproben geboten: Der TSV Langquaid wird um 16.30 Uhr die Kunst des Ju-jitsu demonstrieren, zuvor verbinden ungarischer und türkischer Volkstanz Sport und Kultur.



Zur Vorstellung der Laufshirts und der Medaillen beim Schul-Sponsorenlauf: (v. li.) Sylvia Patten vom Förderverein, Bürgermeister Herbert Blascheck, Brigitte Kempny-Graf Soziale Stadt und Bauhofleiter Heribert Roithmeier freuen sich über die tollen T-Shirts und Medaillen für Klein und Groß.

Foto: Kempny-Graf